

Hausaufgaben und Lernen zuhause

- praktische Tipps für Eltern und Erziehungsberechtigte -

1. Lassen Sie die Verantwortung beim Kind!

→ Ihr Kind wird kooperativer sein, wenn es das Gefühl hat, selbst mitbestimmen zu können, wann es lernen möchte (z.B. „Mittagstief“ des Kindes nicht als Hausaufgabenzeit nutzen).

2. Zeitliche Rituale ausarbeiten!

→ Legen Sie gemeinsam mit dem Kind Lernzeiten für die einzelnen Wochentage fest. Berücksichtigen Sie dabei wöchentliche Nachmittagsaktivitäten (z.B. Musikunterricht, Fußballtraining, ...).

3. Helfen Sie nur, wenn Ihre Hilfe angenommen wird!

→ Führen Sie keine Hausaufgaben-Diskussion. „Ich helfe dir nur, wenn du meine Hilfe annimmst.“ Wenn das Kind anfängt zu nörgeln, sagen Sie: „Jetzt wird es unproduktiv. Ich gehe abwaschen. Ruf mich, wenn du weiterarbeiten möchtest.“

4. Für eine gute Umgebung sorgen!

→ Gelernt wird nur am Arbeitsplatz und am Arbeitsplatz wird nur gelernt. Ein „gesunder“, störungsfreier und fester Arbeitsplatz ist besonders wichtig (z.B. Höhe des Stuhles, Ablagekörbe für Materialien, Ordnung am Schreibtisch, Lärm vermeiden, gutes Licht, Zimmertemperatur bei ca. 20°C ...).

5. Pausen einbauen!

→ Zwischen dem Lernen sollten kurze Pausen eingelegt werden (z.B. 5 Minuten aufstehen, die Beine bewegen, etwas zu trinken holen, das Zimmer lüften, kurz auf's Trampolin ...).

6. Schul-Check zu festen Zeiten!

→ Zu einer vereinbarten Zeit kann gemeinsam mit dem Kind die Vollständigkeit der Hausaufgaben kontrolliert werden. Auch nach Elternbriefen o.ä. kann gefragt werden.

7. Vorräte an Schulutensilien am Schreibtisch bereithalten!

→ So wird keine Zeit mit dem Suchen von Stiften, Füllerpatronen oder Heften vertrödelte.

8. Handy-Auszeit für eine gute Konzentration!

→ Das Handy sollte ausgeschaltet außerhalb des Blickfeldes abgelegt werden (z.B. in den Schrank).

9. Loben Sie Ihr Kind!

→ Lob für regelmäßig erledigte oder ordentliche Hausaufgaben fördert wirkt sich positiv auf das Lern- und Arbeitsverhalten aus.

10. Belohnung nach getaner Arbeit darf sein!

→ Motivation zum Lernen kann durch eine in Aussicht gestellte Belohnung gefördert werden (z.B. gemeinsam ein Spiel spielen, Eis essen, Freunde treffen ...).

